

Wahrnehmungen (Heiligendamm und Elmau)

*Das kommende Ende der Simulation von Rechtsstaat und Demokratie
Von Andreas Clauss (seinerzeit glaubte ich es kommt schneller, heute weiß ich, dass wir es selbst sind, die diesen Rechtschein und die Scheindemokratie aufrechterhalten und solange wir dies tun, wird es das geben)*

In den letzten Tagen habe ich viele Bilder zur Vorbereitung des G 8 – Gipfels gesehen, Kommentare gelesen und mir einige Gedanken gemacht, wo wir eigentlich leben und was gerade läuft. Dazu sind mir auch andere Bilder eingefallen, die überhaupt nicht in das Klischee passen. Deswegen möchte ich zum Anfang ein paar Bilder sprechen lassen, denn Bilder sagen ja bekanntlich mehr als 1000 Worte. Die ersten Bilder zeigen, wie volksnah, volksverbunden und weltoffen sich die demokratisch legitimen Führer der besten Demokratien aller Zeiten gebärden.



Zwölf Kilometer lang, 2,5 bis 3 Meter hoch, 10 – 12 Mio. € teuer für ein ungestörtes Arbeiten ohne Belästigung und ohne Legitimation durch das Volk.



Das letzte Bild zeigt den Umgang mit Demonstranten im Vorfeld aus Hamburg. Viele Bilder von vorbeugenden Untersuchungen etc. spare ich mir. Auf den nächsten Bildern sieht man, wie für den allseits beliebten US-Präsidenten Gullydeckel bei seinen Besuchen in Mainz und Stralsund zugeschweißt wurden:



Allein in Mainz wurden seinerzeit ca. 12.500 Polizisten für seinen Schutz aufgeboten. Dazu kommen seine eigenen Leibwächter, Scharfschützen auf den Dächern usw. Bei dieser Kurzvisite wurden entlang der Strecken, die er möglicherweise fahren könnte, alle Mülltonnen beseitigt, alle Briefkästen abmontiert, die Garagen amtlich versiegelt und von Schlossern besagte 1300 Gullydeckel zugeschweißt. Frage: Wie kriegt man nach dem Besuch die Gullys wieder klar? „Ach“, sagt einer der Monteure, „man muss einfach nur mit dem Hammer kräftig draufschlagen, dann sind sie sofort wieder frei.“ Wer ist in solchen Dingen Herr des Verfahrens, wer ordnet so etwas an, die Deutschen oder die Sicherheitsexperten aus den USA? „Das“, sagt Dieter Püsch von der Mainzer Polizei, „ist eine schwierige Frage.“ Stimmt es, dass die Amerikaner verlangt haben, in der Umgebung des Schlosses das welke Laub von den Bäumen zu entfernen, weil es die Scharfschützen behindert? „Na ja“, sagt Dieter Püsch, „es war sowieso nur noch wenig Laub an den Bäumen dran.“ Bezeichnende Antworten! Regelmäßig entstehen Verkehrschaos, weiträumige Absperrungen, Fahrten in gepanzerten Limousinen, Reden hinter Glaskäfigen siehe auch beim Papst usw. Und das alles mitten im Frieden, jedenfalls bei uns. Weltweit gehen Aufwendungen zum Personenschutz für unsere Superdemokraten in den 2-stelligen-Millionenbereich – pro Event natürlich. Heiligendamm wird dies alles in den Schatten stellen.

Zu Elmau (liegt zwischen Garmisch und Mittenwald) las ich, dass Garmisch Patenkirchen ca. 27.000 Einwohner hat und jetzt zusätzlich ca. 22.000 Polizisten im Einsatz. Weiterhin sollen sich ca. 35.000 Protestvolk gegen G 7 dort befinden. Hier auch ein paar Bilder. Nach Süden durch das Gebirge abgeschirmt, könnten vorn Polizisten händehaltend das Gelände weiträumig absichern. Reiter- und Hundestaffeln, GSG 9, Hubschrauber, Scharfschützen, alles, was das Herz begehrt dabei:



Auf den nächsten Bildern findet man den „schlimmsten“ Diktator in Deutschland völlig abgeschirmt von tausenden Personenschützern und völlig isoliert vor und von dem Volk. Diese Bilder sind teilweise bei Veranstaltungen mitten im Krieg aufgenommen worden. Das soll nur zum Nachdenken anregen.





Keine 150 km Luftlinie von Elmau entfernt: Berchtesgaden - Obersalzberg. Hier weilte Adolf Hitler sehr oft und dort besuchten ihn auch viele internationale Gäste.

Bewachung:

Eine Kompanie. Spaziergänge im Wald ohne Personenschutz, Bad in der Menge und Wallfahrtsort für das Volk (freiwillig).



Na – entsetzt. Stimmen die Beobachtungen oder diese Bilder auf einmal nicht mit den täglichen Konditionierungen überein. Sie werden in Archiven oder in Filmdokumenten viele Beispiele finden, wo bekannte NS-Größen der Zeit regelrechte Bäder in der wogenden Menge nehmen, z.B. bei der Siegesfeier nach dem Frankreichfeldzug 1940.



Um das französische Volk nicht zu demütigen, verzichtete Hitler nach dem Frankreichfeldzug auf eine Siegesparade gerade dort in Paris und schaute sich die Stadt incognito an. Übrigens ist diese Kapitulation Frankreichs der letzte legitime völkerrechtliche Stand dieses Landes, weswegen es auch nur Besatzungsmacht und eben keine Siegermacht ist.

Dies alles kam der Propaganda mit Sicherheit zu Pass, aber es waren im Gegensatz zu heute keine inszenierten Bilder, bei denen ein Präsident oder irgendein anderer Superdemokrat das Volk trifft.

Es gibt Bilder, die Heydrich, Protektor von Böhmen und Mähren, mitten in der Menge in einem Straßencafe in Prag zeigen und wie gesagt mitten im Krieg und sozusagen in Feindesland, umringt von Feinden (Ich finde es gerade nicht). Er kam auch dort bei einem Anschlag in seinem offenen Wagen auf seinem Weg zur Arbeitsweg (immer die gleiche Route) ums Leben.

Panzerwagen, Scharfschützen, weiträumige Absperrungen, Stacheldraht – sucht man immer vergebens auf allen diesen Fotos und Filmen der 30er und Anfang 40er Jahre.

Welch ein Gegenstück zu den Bildern [in Elmau und Heiligendamm](#) im Frieden und in „Freundesland“.

Suchen Sie ruhig selber weiter nach solchen Bildern und Dokumenten. Halten Sie sich in solchen Fragen immer an Zeitdokumente. ([siehe neuer Link im letzten Klardenker über die Beutedokumente, die die Russen jetzt freigeben](#))

Sie wundern sich vielleicht immer mehr, wenn Sie es für sich zulassen.

Ich möchte Sie ermuntern, sich doch auch einmal die Ermächtigungsgesetze von 1933 durchzulesen, das gleiche machen Sie dann bitte mit den Notstandsgesetzen von 2004, schauen sich die Eingriffe in das Gesetzeswerk dieser Republik allein im letzten Jahr an, wo man sozusagen mit einem Federstrich die Geltungsbereiche vieler Gesetze einfach abgeschafft hat. Überlegen Sie sich die möglichen Konsequenzen und Folgen. Sie werden die Begriffe Diktatur und Demokratie danach anders benutzen.

[Ich füge an dieser Stelle Recht mit ein, wenn Sie sich die Bundesbereinigungsgesetze, den Lissabonvertrag und jetzt die möglichen Konsequenzen des TTIP anschauen, die mit Sicherheit Gegenstand auf Elmau sein werden, wird es nicht besser.](#)

Nach einem Urteil des LG Hamburg (Urt. v. 27.04.2007 - Az.: 324 O 600/06) bewahrheitet sich, was schon während der mündlichen Verhandlung von den Richtern angekündigt wurde: Die vollständige Haftung von Internetforum-Betreibern für die Postings in seinem Board, unabhängig von der Kenntnis seiner Beiträge. Damit haftet man nicht nur für das was man sagt, sondern auch für das, was andere sagen, nur weil man Ihnen die Möglichkeit dafür eingeräumt hat. Die Zielrichtung ist klar, da das Internet eben noch nicht Mainstream ist.

Dies ist der vorerst letzte jämmerliche Abgesang von Artikel 5 (1) Grundgesetz. Zur Erinnerung:

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

[Es gibt wohl noch so etwas wie Pressefreiheit, aber eben keine freie Presse. An diese Stelle trat Gott sei Dank das Internet, sonst wäre dieser Artikel auch nicht möglich. Das ist der Gegenpart zur LÜGENPRESSE, um das Gleichgewicht zu wahren.](#)

Mit Gesetzen und Begriffen wie Ermächtigungsgesetz, Notstandsgesetz und dem viel zitierten Kampf gegen den Terrorismus gestehen sich die jeweils Mächtigen immer mehr totalitäres Blanko-Recht zu, mit dem Sie unter dem Begriff der Demokratie (= Herrschaft des Volkes) genau dieses und auch das Recht immer weiter aushebeln und abschaffen und die so genannte Herrschaft des Volkes zur Worthülse wird.

Je mehr die Worte Recht, Rechtsstaat und Demokratie aus den Mündern „unserer“ Politiker purzeln, um so mehr sind sie in Gefahr.

Ich komme immer mehr zu der Erkenntnis, dass es mit der Gefahr schon seit einiger Zeit vorbei ist. Rechtsstaat und Demokratie sind abgeschafft.

Natürlich sagt das niemand und soweit man sich politisch korrekt verhält, merkt man das auch nicht. Was zählt, ist die Simulation und die Wahrung des Scheins. Was jetzt passiert ist, dass die Fassade der Illusion von Rechtsstaat und Demokratie für jedermann langsam ersichtlich immer mehr bröckelt und die Masken fallen.

Und das ist eigentlich gut so.

Was nicht gut ist, ist die Tatsache, dass es wenige richtig berührt.

Sichtbar wird es unter anderem mit diesen Bildern von Heiligendamm [und Elmau](#) und den zu- geschweißten Gullydeckeln, vorbeugenden Durchsuchungen.

Sichtbar wird es auch in den Plänen und Verlautbarungen von Schäuble und aktuellen „Rechtsprechungen“.

Wenn das keine Bilder und Worte für eine totale Bankrotterklärung für Demokratie und Recht sind, dann weiß ich nicht mehr, was man noch braucht.

Wie kann ich das so ruhig behaupten. Früher hätte ich auch noch nach Ausflüchten gesucht oder sanfter formuliert. In meinem eigenen Verfahren bezüglich meiner Selbstverwaltung sagte der Richter unter Anwesenheit von 12 Zeugen:

„Was interessiert mich als deutscher Richter das Grundgesetz?“ Da war ich eine Weile platt, da der Mann in dem Kontext, um den es gerade ging eigentlich recht hatte, nur hat er leider auf genau dieses Grundgesetz seinen Eid geleistet.

Ich möchte ausdrücklich erwähnen, dass der Richter völlig in Ordnung war, mich hat ausreden lassen und nach meiner Beobachtung ehrlich versucht hat, meine Motivation herauszubekommen. Dabei ist ihm dann eigentlich dieser Faupax unterlaufen. In anderen Prozessen sieht das anders aus. Was ich damit sagen will, ist: Lesen kann man viel – man muss es erleben. Das habe ich jetzt. [Und das war 2007.](#)

Auch über Zahlen sollte man sich in diesem Zusammenhang einmal wundern dürfen.

Die nach offizieller Lesart schlimmste Diktatur aller Zeiten in Deutschland beschäftigte zur Überwachung, Bespitzelung und Einschüchterung von 80 Mio. Menschen bei der Gestapo ca. 7.000 Mitarbeiter.

Bei der Stasi zählte man allein ca. 83.900 hauptamtliche Mitarbeiter für 17 Mio. Menschen. Dazu kommt noch einmal ca. das Doppelte an so genannten IM´s.

Die offiziellen Mitarbeiterzahlen für den BND, den Verfassungsschutz und den militärischen Abschirmdienst belaufen sich nach deren Angaben auf ca. 9.000, auch hier kleinere Fläche, weniger Leute, dafür Islamischer Terror.

Ich glaube, dass die vielen Mitarbeiter in den diversen „Reichsregierungen“ oder in der NPD (die Führungsspitze soll ja zu weit mehr als 50 % von denen besetzt sein) wahrscheinlich noch gar nicht mitgezählt sind. Man braucht schon ein gutes Feindbild wegen der Polarität, nicht bei denen, sondern bei uns. Dazu kommt, dass man heute technische Möglichkeiten hat, die Georg Orwell noch nicht einmal in seinen kühnsten Träumen erahnt hätte.

[Da die BND Zentrale nun bald fertig ist, lohnt nun der optische Vergleich zur Stasi zentrale und zum Reichssicherheitshauptamt:](#)



Herr Schäuble drängt nun auf biometrische Daten in den Ausweisen, natürlich zur Terrorismusbekämpfung. Durch Diktaturen wurde so etwas schon immer eingeführt. So kennen das die Spanier schon seit Jahrzehnten dank Franco. Es hat auch richtig etwas gebracht. Na hoffentlich gibt es dann dadurch bei uns so wenig Terroranschläge wie in Spanien. **Biometrische Daten sind mittlerweile Standard und in jedem neuen Pass oder Perso wie selbstverständlich vorhanden. Wen interessiert es?**

Die Begriffe Islam und Terror sind übrigens sooft im Zusammenhang verwendet worden, dass man nicht mehr zuckt, wenn Islamismus, Fundamentalismus und Terror in einem Satz fallen. Ist doch klar. Sieht man ja jeden Tag und vor allem seit 9/11, Madrid und London.

Versuchen sie das mal mit Christentum und Terror oder Judentum und Terror. Schlimmstenfalls sind Sie gleich Antisemit.

Immerhin sind Christentum und Judentum älter als der Islam und soviel Tote wie durch die Kreuzzüge im Namen Jesu oder durch Purim können die gar nicht zusammen bomben.

Da zuckt man schon, nicht wahr. Schon weil die Äußerungen ja nicht politisch korrekt sind.

Aber in dem Moment des Zuckens ist es schon vorbei. Wo man denkt, sollte ich dies jetzt sagen oder schreiben, bekomme ich dann Ärger, wie werde ich von meiner Umwelt gesehen, hat das Konsequenzen, in dem Moment hat man eigentlich selbst Artikel 5 (1) GG aufgegeben.

Heute rollt die Toleranzwelle, die alles kaputt machen wird, was uns früher heilig war und die echten Initiatoren, die uns heute über Ihre Lügenpresselakaien Multikulti predigen, betreiben in Ihren eigenen Reihen sogar Inzucht, um die Blutlinien rein zu halten. Ich wundere mich immer wieder, dass dieser krasse Unterschied so wenigen auffällt und wenige die Frage nach dem warum stellen.

Noch etwas Seltsames.

Der Spiegel titelte im November (2006) vergangenen Jahres:



„Die Deutschen müssen das Töten lernen.“

Was mich wundert, denn gelernt habe ich, dass dies niemand perfekter beherrscht als wir.

Ja - was denn nun?

Die Aussage im Spiegel scheint zu stimmen, wenn man dahinter vermutet, dass wir das gar nicht so gut können.

Der US-Geschichtsforscher Prof. Sorokin hat in seinem Werk „Social and Cultural Dynamics“ für Europa angefangen vom 12. Jahrhundert bis 1925 die Summe aller Kriegsjahre nach den beteiligten Nationen aufgeteilt. Danach waren prozentual in der Summe an Kriegsjahren beteiligt: Polen 58%, England 56%, Frankreich 50%, Russland 46%, Holland 44%, Italien 36%, Deutschland/Preußen 28 %.

Prof. Wright zählte in seinem Buch „A Study of War“ einfach nur alle stattgefundenen Kriege zwischen 1800 und 1940. Demnach gab es 278 Kriege an denen die Nationen wie folgt beteiligt waren.

England 28%, Frankreich 26%, Russland 23%, Spanien 23%, Österreich 19%, Türkei 15%, Polen 11%, Schweden 9%, Italien 9%, Holland 8%, Deutschland 8%, Dänemark 7%

Hätten Sie das gedacht?

Wenn RTL Geld sparen möchte, schlage ich vor, diese Häufigkeitsfrage und ähnliche, wo man die „richtige Antwort“ ja auch vermuten kann, bei „Wer wird Millionär“ mit Günter Jauch stellen zu lassen. Die Leute würden reihenweise auch unter Hinzuziehung von Anrufern, Publikum und 50:50 ´rausfliegen, denn schon die gefühlte Antwort ist falsch.

Natürlich Deutschland und wenn nicht, dann sind wir wenigstens schuld.

Hollywood lässt grüßen. Beeinflusst durch Spielfilme, die effektiver sind als Geschichtsbücher, kann man dies gar nicht glauben. Aber die echten Fakten sind halt anders.

Apropos Hollywood und Fakten und wer hinterfragt eigentlich vermeintliche Fakten? (siehe Film „Glaubenskriege“ im letzten Klardenker)

Ich habe später einmal geschrieben, dass dieses System 4 Helfershelfer kennt, die in einem jeden von uns in unterschiedlichster Ausprägung stecken: Dummheit Ignoranz, Bequemlichkeit und Angst. Und für uns Deutsch haben die noch ein zusätzliches Ass im Ärmel: Die ewige Schuld.

Das Gesetz der resonanz in diesem Zusammenhang anders formuliert:

Wenn Dummheit, Ignoranz, Bequemlichkeit und angst weiter steigen, dann wird auf der anderen Seite auch der Schmerz erhöht. Das ist das, was in den letzten 8 Jahren passiert ist. Sehr zum Leidwesen derer, die schon etwas merken.

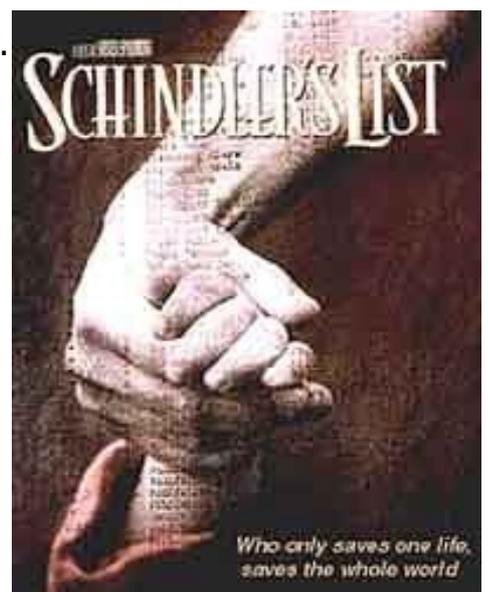
Dies habe ich auch kürzlich erst gefunden und war baff. Kennen Sie bestimmt. Das Plakat rechts. Der Spruch bezieht sich auf eine Schluss-Szene, in der Oscar Schindler (Liam Neeson) als Dank ein goldener Ring übergeben wird. Er trage eingraviert ein Zitat aus dem Talmud, die Buchhalter Stern (Ben Kingsley) wörtlich erläutert:

"Es ist hebräisch. Es ist aus dem Talmud. Es heißt: 'Wer auch nur ein Menschenleben rettet, rettet die ganze Welt'."

Es ist damit die zentrale Aussage dieser Doku-Fiktion, sonst wäre damit nicht auch noch auf Plakaten geworben worden. Natürlich unterschreibt dies jeder

und es ist meines Erachtens auch ein sehr guter Spruch und in dem filmischen Kontext ergreifende Aussage. Nur steht der leider so nicht im Talmud.

Wer von uns kommt schon auf die Idee, diese Aussagen so anzuzweifeln, zumal man sie als richtig empfindet. Wenn „die“ das sagen, dann wird das vom Fakt doch schon stimmen.



Auf dieses menschliche Verhalten, kann man sich in der Regel verlassen. Merke – wer bestimmt, was Fakt ist, bestimmt unser Bewusstsein und Denken. Eine Meinung zu falschen Fakten, die kann ich dann haben, wie und was ich will und Sie dann auch äußern, wo und wann ich will. Das ist dann sogar ausdrücklich gewünscht und ein Platz in der Talk-Show ist nicht unwahrscheinlich, denn dies hält den Zuschauer mit Sicherheit in der Polarität. Man kann lieben, hassen, sich solidarisieren und die eigentlichen Strippenzieher agieren im Hintergrund.

Aber wehe dem, da kommt einer und sagt – nö – so war das gar nicht. Die Fakten sind anders, vielleicht sogar hinterhältig gefälscht oder Wichtiges weggelassen? Ach so – was steht den nun im Talmud:

"Wer auch nur eine einzige Seele **Israels** rettet, den betrachtet die heilige Schrift als ob er eine ganze Welt bewahrt hätte." (Die betreffende Stelle in der Schrift: Tractate Sanhedrin 37a in einer englisch sprachigen Ausgabe: "Whosoever preserves a single soul of Israel, Scripture ascribes to him as if he had preserved a complete world").

Dummerweise bezieht sich im Talmud diese allumfassende Aussage zu Liebe und Humanismus nur auf das Jüdische Volk. Also - andersherum betrachtet und in einer ähnlichen Aussage das jüdische Volk ausgrenzend, hätte ich damit jetzt richtige Probleme. Antisemit und mehr. Und das Beste, die größten Vorbehalte kommen sogar aus dem eigenen Lande. Super Umerziehung. Mein aufrichtiges Kompliment, an die, die das geschafft haben. [Bestes aktuelle Beispiel ist die Diskussion Christopher Clarks mit deutschen Geschichtsprofessoren, die Bedenken äußerten, weil sein Buch „Die Schlafwandler“ hauptsächlich den Deutschen die Schuld nimmt, worauf dieser erwiderte, dass ihm diese Fragen nur von Deutschen gestellt werde.](#)

Ich zitiere die Süddeutsche Zeitung zum Urteil im Zündel-Prozeß:

Dann zückt er (Meinerzhagen- der Richter zur Urteilsverkündung) ein Buch, "Das Gesetz", von Thomas Mann, geschrieben 1942, und liest mit bebender Stimme vor, was Moses dem androht, der sich von Gottes Geboten abwendet: "Blut wird in Strömen fließen um seiner schwarzen Dummheit willen. Ich will meinen Fuß aufheben und in den Kot treten den Lästerer." (SZ, 16.2.2007, S. 7)

Schuldig wegen Gotteslästerung! 5 Jahre Höchststrafe für einen über 70-jährigen für ein Geschehen, das über 60 Jahre zurück liegt und der nichts weiter getan hat, als sich öffentlich hinzustellen und zu behaupten: Nein – so war das gar nicht. Von Fakten in die Ecke getrieben, brachte der Richter Meinerzhagen in den Begründungen auch zum Ausdruck, dass es völlig unerheblich sei, ob es den Holocaust gegeben hat oder nicht, denn allein die Leugnung sei in Deutschland strafbar. Der Rest ist in der Betrachtung irrelevant. Darum ging es in dem Fall. Das ist dann schon ein Ding und hält man nicht für möglich.

[Bezug nehmend auf den Beitrag im letzten Klardenker zum Panoramabeitrag mit Ursula Haverbeck habe ich mittlerweile mit einigen aus unseren Reihen diskutiert, warum die das gebracht haben. Aufgeklärten geht es dabei weniger um den Inhalt, sondern um die Tatsache der Sendung an sich, denn selbst die Interviewführung selbst wäre normalerweise schon für den Journalisten gefährlich. Es war aber möglich und der Journalist war sich sicher. Also kann es nur im Auftrag und abgesichert gelaufen sein! Lügenpresse und Primetime, d.h. schon etliche Zuschauer im Gutmenschen-Klientel. Warum? Wozu, mit welcher Absicht? Denn andererseits wurde fast zeitgleich die Anwältin Silvia Stolz in München wegen Holo-Leugnung wiederholt verurteilt, obwohl sie auf einem AZK-Beitrag sehr neutral nur über die Praxis vor sogenannten deutschen Gerichten in diesen Fällen berichtete. Wir sind der Meinung: Es war ein Test. Wie nimmt es die Volksseele auf, plötzlich mit einer anderen Sicht auf die Dinge in einem sehr sensiblen Thema konfrontiert zu werden? Die ewige Schuld! Dieser Test ging für die Manipulatoren gut aus.](#)

Es interessiert fast niemanden. Fast könnte man meinen, dass wenn man heute den Massenmenschen in der Fußgängerzone sagt, man plane seine langsame wirtschaftliche, dann sogar physische Vernichtung, nur die Gegenfrage käme, wie das Wetter morgen wird und eigentlich heute nur von Interesse wäre, wie das Pokalspiel zwischen den Italienern und Spaniern heute bei uns in Berlin (sinnigerweise im Olympiastadion von 1936) ausginge. Der Rest hat wohl nichts mit der Realität zu tun und sei wohl nur hypotetischer Natur und ist eh egal.

Eine juristische Gewalt, die uns vorschreibt, wie wir über Teile der Geschichte zu denken haben, die Historiker und Wissenschaftler, die anderes behaupten ins Gefängnis wirft, die eine Beweisführung wegen Offenkundigkeit nicht zulässt, ein Land, dass entsprechende Literatur nicht nur indiziert, sondern auch verbrennt, ist eine Diktatur. Als was sonst soll ich dies bezeichnen?

Aber es interessiert noch lange nicht die Masse. Das ist der Punkt.

Was ist das für ein Recht und eine Demokratie, bei der in den wichtigsten Entscheidungen, die die Zukunft eines Volkes betreffen, des Volkes Stimme immer außen vor ist? Hier nur einige Beispiele:

- Vorenthaltung des Rechts auf Volksentscheide **gegen den Willen des Volkes**
- Abschaffung der eigenen Währung **ohne Befragung** und wie aus Umfragen klar und eindeutig ersichtlich **gegen den Willen des Volkes**
- Unterordnung der eigenen Streitkräfte unter fremden Oberbefehl ohne Befragung des Volkes und damit Übernahme des Risikos des indirekten Führens von Angriffskriegen
- Waffenlieferungen in Spannungsgebiete unter eindeutigem Verstoß gegen Artikel 26 GG und das Kriegswaffenkontrollgesetzes **ohne Befragung des Volkes.**
- Abschließen der Verträge von Maastricht etc. **ohne Befragung des Volkes**
- Versuchte Einführung der EU-Verfassung **ohne Befragung des Volkes**
- Einführung der Rechtschreibreform **ohne Befragung des Volkes**

Das kann man fast beliebig fortführen.

Dafür dürfen wir alle paar Jahre an die Wahlurnen und machen unser Kreuz zwecks Stimmabgabe. So nach dem Motto:

„Welches Übel hätten Sie gern?“-

Selbst Schuld, weg ist sie, die Stimme, wenn man sie denn abgegeben hat.

Viele meinen hinterher empört, dass sie wieder einmal verarscht wurden.

Das stimmt so nicht, denn das „R“ in dem Wort ist zuviel. Man geht nicht ins WC, sondern ins Wahllokal (eigentlich ein Ort für Trinkgelage, wo der Verstand benebelt wird), dann in die Wahlkabine oder auch -zelle (Zelle, in der Regel Aufbewahrungsort für Gefangene), macht sein Kreuz (trifft man eher auf Friedhöfen oder Kirchen, wo man viel Glauben haben sollte) und dann schreitet man an die Wahlurne (Urne – Gefäß zur Aufbewahrung von Asche Verstorbener).

Das ist Ihr Urnengang – der Gang zur Veraschung Ihrer Stimme. Friede sei mit ihr. Eigentlich steckt alles in den Wörtern, was wirklich passiert.

Das ist unsere Demokratie, mal einfach formuliert.

Gut, wenn sich eine Mehrheit nur für Model-Shows und „Deutschland sucht den Superstar“ interessiert, merkt man das alles nicht und es ist einem wahrscheinlich auch egal. (**Donnerwetter – so lange geht das schon**)

Das sind dann auch die Typen, die künftig (noch ist es nicht soweit), nachdem Sie mit einer hohen Geldbuße belegt wurden, weil sie im eigenen Auto oder in den eigenen vier Wänden geraucht haben, immer noch behaupten, in der Besten der freiheitlich demokratischen Grundordnungen zu leben.

Herausbekommen hat man das mit dem Rauchen natürlich durch die Überwachungskameras für die LKW-Maut auf der Autobahn. Na, wenn man die Dinger nun schon einmal hat... Aber als lupenreiner Staatsbürger hat man ja nichts zu verbergen, oder? Da akzeptiere ich auch den Chip unter der Haut. Der Mensch ist nichts, der Strich-Code alles!

Ich bin Nichtraucher, aber wissen Sie, was beim Rauchen den Raucher und alle anderen am Meisten gefährdet? Es ist die Aufschrift auf der Schachtel: „Rauchen kann tödlich sein.“ Ich habe dazu eine Buchempfehlung: Du bist das Placebo von Joe Dispenza.

Irgendwie hat sich in den letzten Jahren nicht nur meine Wahrnehmung verändert. Früher war ich begeisterter Talk-Show-Zuschauer und auch Zuhörer von Parlamentsdebatten. Heute ertrage ich die Themen und Leute immer weniger. Ich habe schon Angst, dass ich weniger tolerant sein könnte. Da halte ich es einmal mit Edmund Stoiber, der das sagte:

„Wer nach allen Seiten offen ist, muss irgendwo nicht ganz dicht ein.“

Wo er Recht hat, da hat er Recht.

Aber ein anderes passendes Zitat zu dieser Thematik ist folgendes:

„Das größte unmittelbare Forum an Zuhörern stellt aber nicht der Hörsaal eines Parlaments dar, sondern die große Öffentliche Volksversammlung. Denn in ihr befinden sich Tausende von Menschen, die nur gekommen sind, um zu vernehmen, was der Redner ihnen zu sagen habe, während im Sitzungssaal des Abgeordnetenhauses nur wenige hundert sind, zumeist auch nur da, um Diäten in Empfang zu nehmen, keineswegs, um etwa die Weisheit des einen oder anderen Herrn "Volksvertreter" in sich hineinleuchten zu lassen.

Vor allem aber: Es ist dies ja immer das gleiche Publikum, das niemals mehr etwas hinzulernen wird, da ihm außer dem Verstande ja auch der hierzu nötige, wenn auch noch so bescheidene Wille fehlt. ...

.... Vor einem solchen "Forum" zu sprechen, heißt aber doch wirklich Perlen vor die bekannten Tiere werfen. Das lohnt sich wahrhaftig nicht! Der Erfolg kann hier gar nicht anders als Null sein.

...Da man nun einmal im Parlamente saß, begannen die Anhänger draußen auf Wunder zu hoffen und zu warten, die natürlich nicht eintraten und auch gar nicht eintreten konnten. Man wurde deshalb schon in kurzer Zeit ungeduldig; denn auch das, was man so von den eigenen Abgeordneten zu hören bekam, entsprach in keiner Weise den Erwartungen der Wähler. Dies war leicht erklärlich, da sich die feindliche Presse wohl hütete, ein wahrheitsgetreues Bild des Wirkens der alldeutschen Vertreter dem Volke zu vermitteln.“

Bevor Sie jetzt innerlich diesen Worten zustimmen, seien sie sehr vorsichtig und ausdrücklich von mir gewarnt. Dieses Zitat ist über 80 Jahre alt und stammt von dem Mann mit dem aus gestrecktem Arm, der weiter oben im Bild zu sehen ist. Um das Fass Ihrer Erträglichkeit auszureizen, schicke ich noch ein Zitat des gleichen Mannes hinterher, der vor 80 Jahren auch schon wusste, was Globalisierung wirklich bedeutet:

„Die einzelnen Staaten begannen immer mehr Unternehmen zu gleichen, die sich gegenseitig den Boden abgraben, die Kunden und Aufträge wegfangen und einander auf jede Weise zu übervorteilen versuchen und dies alles unter einem ebenso großen wie harmlosen Geschrei in Szene setzen. Diese Entwicklung aber schien nicht nur anzuhalten, sondern sollte dereinst (nach allgemeiner Empfehlung) die ganze Welt zu einem einzigen großen Warenhaus ummodellern, in dessen Vorhallen dann die Büsten der geriebensten Schieber und harmlosesten Verwaltungsbeamten der Unsterblichkeit aufgespeichert würden.

Die Kaufleute könnten dann die Engländer stellen, die Verwaltungsbeamten die Deutschen, zu Inhabern aber müßten sich wohl die Juden aufopfern, da sie nach eigenem Geständnis doch nie etwas verdienen, sondern ewig nur "bezahlen" und außerdem die meisten Sprachen sprechen."

Der Mann hat auch noch Witz. Gekommen ist es leider genauso. [\(Und es kommt noch schlimmer – siehe TTIP\)](#)

Sollten Sie beim Lesen dieses Artikels durch ein Wechselbad von Gefühlen gegangen sein, so war dies meine Absicht.

Sollte Sie das dahingehend motivieren, selbst zu recherchieren, um so besser.

Sollten Sie mich aber lieber in einer Ihrem Weltbild entsprechende Schublade, als Rechter, Linker, Idiot oder Spinner einordnen, damit alles für Sie beim Alten bleibt, auch gut.

Aber einen Vorschlag habe ich für Schubladenbenutzer schon.

Versuchen Sie es einmal mit für sich zwei neuen Schubladen und werfen des besseren Überblicks wegen alle anderen heraus.

Die 2 neuen Schubladen lauten:

Für mich und mein Empfinden wahr oder unwahr.

[8 Jahre ist es her und ich musste an diesem Artikel nichts ändern. Irgendwie deprimierend.](#)

[Nein – nicht ganz. Letzter Absatz gilt für Klardenkerleser und Leser anderer Seiten nicht mehr. Da ist das Thema durch.](#)

[Wer einmal die rote anstatt die blaue Pille wie in Matrix wählte, ist für das System geistig unumkehrbar verloren.](#)

[Herzlichen Glückwunsch an die, die den Mut dazu hatten.](#)